

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: OStRin Carmen Endres	Leitfach: Geographie
Projektthema: Barrierefreie Stadt Weißenburg?	
<p>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</p> <p>Neben der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung arbeitet das Seminar eng mit dem Bayerischen Rundfunk zusammen, der an mehreren Standorten in Bayern jeden Tag die unterschiedlichsten Programme für Hörfunk, Fernsehen und Internet produziert.</p> <p>Das Medienunternehmen mit über 3000 Mitarbeitern bietet neben der journalistischen Laufbahn auch Tätigkeiten mit technischer und kaufmännischer Ausrichtung an. Für Berufe im technischen und kaufmännischen Bereich, kann man beim BR eine Ausbildung mit IHK-Abschluss absolvieren, in einem der dualen Studiengänge die Vorteile von Berufs- und Studentenleben verknüpfen oder verschiedene Volontariate absolvieren.</p>	
<p>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p>Wie fühlt man sich als Blinder, der die gefährliche Kreuzung am Torwart überqueren muss? Wie kommt man als Rollstuhlfahrer auf den Bahnsteig in Richtung Treuchtlingen? Wie bemerkt ein Gehörloser, dass der Zug heute nicht planmäßig, sondern auf dem anderen Gleis abfährt? Wir wollen die Perspektive der Betroffenen einnehmen und beispielsweise mit verbundenen Augen die Kreuzung bewältigen und im Rollstuhl die Stadt erkunden.</p> <p>Stadtplanung muss vielen verschiedenen Anforderungen gerecht werden. Neben attraktiven Wohnbedingungen, Kultur- und Freizeitangeboten sowie guten Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln müssen Städte sich heute auch daran messen lassen, wie stark sie auf Menschen mit Behinderung eingestellt sind. Barrierefreiheit ist zum Qualitätsmerkmal geworden, zumal Barrierefreiheit auch älteren Menschen mit Rollator und jungen Familien mit Kinderwagen zugutekommt.</p> <p>Im Rahmen dieses P-Seminars soll untersucht werden, inwiefern Weißenburg den Bedürfnissen behinderter Menschen gerecht wird. Dazu werden wir nach Gesprächen mit Betroffenen unsere Schule, weitere öffentliche Gebäude, Geschäfte und den städtischen Verkehrsraum begutachten und die Perspektive behinderter Menschen einnehmen. Missstände werden dokumentiert und an die Stadtplanung weitergeleitet.</p> <p>Die zuständigen Entscheidungsträger der Stadtverwaltung Weißenburg werden zu einem Parcours eingeladen, um selbst im Rollstuhl schwierige Passagen meistern zu müssen. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk als Kurzfilm in Form einer Reportage dokumentiert. Die Schüler halten den Blick hinter die Kulissen dieser Filmproduktion des Bayerischen Rundfunks in einem „Making-of-Film“ fest.</p>	
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):	
11/1	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Auseinandersetzung mit dem Konfliktfeld Barrierefreiheit und Stadtplanung - Perspektivenwechsel - BuS: Betriebsbesichtigung beim Bayerischen Rundfunk in München - Grundlagen der Film- und Schnitttechnik am iPad
11/2	<ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung des städtischen Raumes - Kontaktaufnahme mit der Stadtverwaltung Weißenburg - Gestaltung und Durchführung eines Parcours

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen eines Zeitungsartikels für das Weißenburger Tagblatt - Workshop zur Erstellung eines Filmskripts und Grundlagen des Filmens unter professioneller Leitung des BR-Redakteurs Stefan Brainbauer - filmische Dokumentation in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk
12/1	<ul style="list-style-type: none"> - BuS: schriftliche Bewerbung beim Bayerischen Rundfunk - Bewerbungsgespräch - Vorstellung von Ausbildungs- und Studiengängen
<p>Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen und Institutionen sowie Pressearbeit 	
<p>ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p> <p>Interessierte Schüler sollten v.a. Spaß an kreativer Arbeit haben und dürfen gerne künstlerische oder gestalterische Fähigkeiten einbringen. Auch die technische Seite der filmischen Dokumentation bietet eine Spezialisierungsmöglichkeit.</p>	